

13.05.2026

Richtfest in Hannover Kronsrode: GWH erreicht weiteren Meilenstein für eines der größten Wohnungsbauprojekte Niedersachsens

Hannover, 13. Mai 2026 – Mit dem Richtfest für die Baufelder A4 und A7 im Quartier Hannover Kronsrode erreicht die GWH einen weiteren bedeutenden Meilenstein bei der Entwicklung des neuen Stadtteils im Südosten der Landeshauptstadt. Nach rund 14 Monaten Bauzeit ist der Rohbau für insgesamt 156 Wohnungen fertiggestellt.



Das Bauvorhaben ist Teil des Quartiers „NordKrone“, das die GWH gemeinsam mit ihrer Tochtergesellschaft GWH Bauprojekte GmbH im Nordareal von Kronsrode realisiert. Insgesamt entstehen dort rund 1.400 Mietwohnungen und Townhäuser. Ein Großteil der Wohneinheiten ist bereits fertiggestellt und bezogen. Mit dem Engagement in Kronsrode erweitert die GWH ihren Bestand in Hannover und dem Umland in erheblichem Umfang und leistet zugleich einen substanziellen Beitrag zur Entlastung des regionalen Wohnungsmarktes.

„Die Entwicklung neuer Stadtquartiere ist heute weit mehr als die Schaffung zusätzlichen Wohnraums. Es geht darum, urbane Lebensräume zu gestalten, die soziale Vielfalt,

architektonische Qualität und ökologische Verantwortung miteinander verbinden. Kronsrode steht beispielhaft für diesen Anspruch“, sagt Christian Wedler, CEO der GWH Bauprojekte GmbH. „Vor acht Jahren haben wir gesagt: Wir sind gekommen, um zu bleiben. Genau das haben wir hier in Kronsrode sichtbar umgesetzt.“

Auf den beiden Baufeldern A4 und A7 entstehen insgesamt 156 Wohnungen mit unterschiedlichen Grundrissen und Wohnungsgrößen für verschiedene Lebensphasen und Haushaltsformen, davon sind 46 Wohnungen öffentlich gefördert. Ergänzt wird das Angebot durch rollstuhlgerechte Wohnungen, großzügige Außenbereiche mit Balkonen, Loggien oder Terrassen.

Die Architektur der beiden Gebäudeensembles greift den städtebaulichen Anspruch des Quartiers auf und verbindet urbane Dichte mit hoher Aufenthaltsqualität. Begrünte Innenhöfe, öffentliche Freiflächen und die direkte Einbindung in das neue Stadtquartier schaffen ein Wohnumfeld, das langfristig auf Nachhaltigkeit und soziale Durchmischung ausgerichtet ist.

„Die Entwicklung dieses Quartiers ist ein bedeutendes Wohnungsbauprojekt unserer Stadt. Von Anfang an war die GWH eine verlässliche Partnerin. Seither ist das Engagement stetig präsent zu spüren. Die Entwicklung von Kronsberg Süd wurde aktiv mitgeprägt und es wurden wichtige Impulse Quartier gesetzt. Wir als Landeshauptstadt brauchen solche Partner, die nicht nur investieren, sondern auch Verantwortung übernehmen, zukunftsfähige und lebenswerte Quartiere zu entwickeln“, betont Hannovers Oberbürgermeister Belit Onay.

Mit Kronsrode entsteht seit 2018 auf einer Fläche von rund 53 Hektar eines der größten Wohnungsbauprojekte Niedersachsens. Geplant sind insgesamt rund 4.000 Wohneinheiten in Mehrfamilien- und Reihenhäusern. Darüber hinaus umfasst das Quartier Einzelhandel, Gastronomie, Kindertagesstätten, eine Grundschule sowie weitläufige Grün und Freiflächen. Bereits heute leben mehr als 3.500 Menschen in Kronsrode.

Die GWH betreibt vor Ort ein eigenes Quartiersbüro, um Mieterinnen und Mietern unmittelbare Ansprechpartner für technische, kaufmännische und infrastrukturelle Anliegen bereitzustellen. Dieses integrierte Quartiersmanagement ist Bestandteil des langfristigen Ansatzes, nicht nur Wohnraum zu schaffen, sondern lebenswerte Nachbarschaften nachhaltig zu entwickeln.

Der feierliche Richtspruch wurde am 13. Mai 2026 von Christian Döpke von der HBS Bauunternehmung GmbH gesprochen. Die Fertigstellung der beiden Baufelder ist für Dezember 2026 beziehungsweise Februar 2027 vorgesehen.





[zurück](#)

© 2014-2026 GWH Bauprojekte GmbH